

---

---

---

---

---

---

Für Patienten und Qualität –  
Beitrag des MDK

---

---

---

---

---

---

---

---

**Pflege neu denken: Was verändert  
der neue Pflegebegriff in der Versorgung?**

**Wie kann die Umsetzung eines neuen Verständnisses von Pflege in der Praxis gelingen?**

Andreas Kutschke, Pflegewissenschaftler der Städt. Seniorenheime Krefeld

---

---

---

---

---



Wie kann die Umsetzung  
eines neuen  
Verständnisses von Pflege  
in der Praxis gelingen?

Für Patienten und Qualität  
MDS Kongress  
28.06.2018

Andreas  
Kutschke

# Synchronisieren

SIS: Informationen zur Biografie, Anamnese, Ist Zustand, Themenfelder in der SIS, Mobilität, Kognition, usw.

Positionswechsel im Bett  
Stabile Sitzposition  
Umsetzen  
Fortbewegen  
Treppensteigen

## **NBA Einstufung**

## **QI Ergebnis- indikatoren Kognition, Mobilität**

Positionswechsel im Bett  
Stabile Sitzposition  
Umsetzen  
Fortbewegen  
Treppensteigen

## **Expertenstandard s z.B. Mobilität, Demenz**

Positionswechsel im Bett  
Stabile Sitzposition  
Umsetzen  
Fortbewegen  
Treppensteigen

# Möglicher Versorgungsbogen eines Patienten im Quartier



Städtische  
Seniorenheime Krefeld

Einkaufen/Rasenmähen

Pflegeeinstufung

Niedrigschwellige Angebote  
nach § 45 SGB XI

Case Management

Hausnotrufdienst

Erste einzelne amb. Pflegeleistungen

Regelmäßige Pflegeleistungen SGB XI

Pflege und Behandlungspflege  
(SGB XI und V) / evtl. ambulante  
palliative Versorgung

Erste Kurzzeitpflege oder  
Verhinderungspflege

Tagespflege / Nachtpflege

Stationäre Versorgung

Spezialisierte Versorgung  
(z.B. Demenz, Palliativ etc.)

Eventuell Entlassung nach Hause

# Gesamtversorgungsstruktur

## Stationäre Pflege

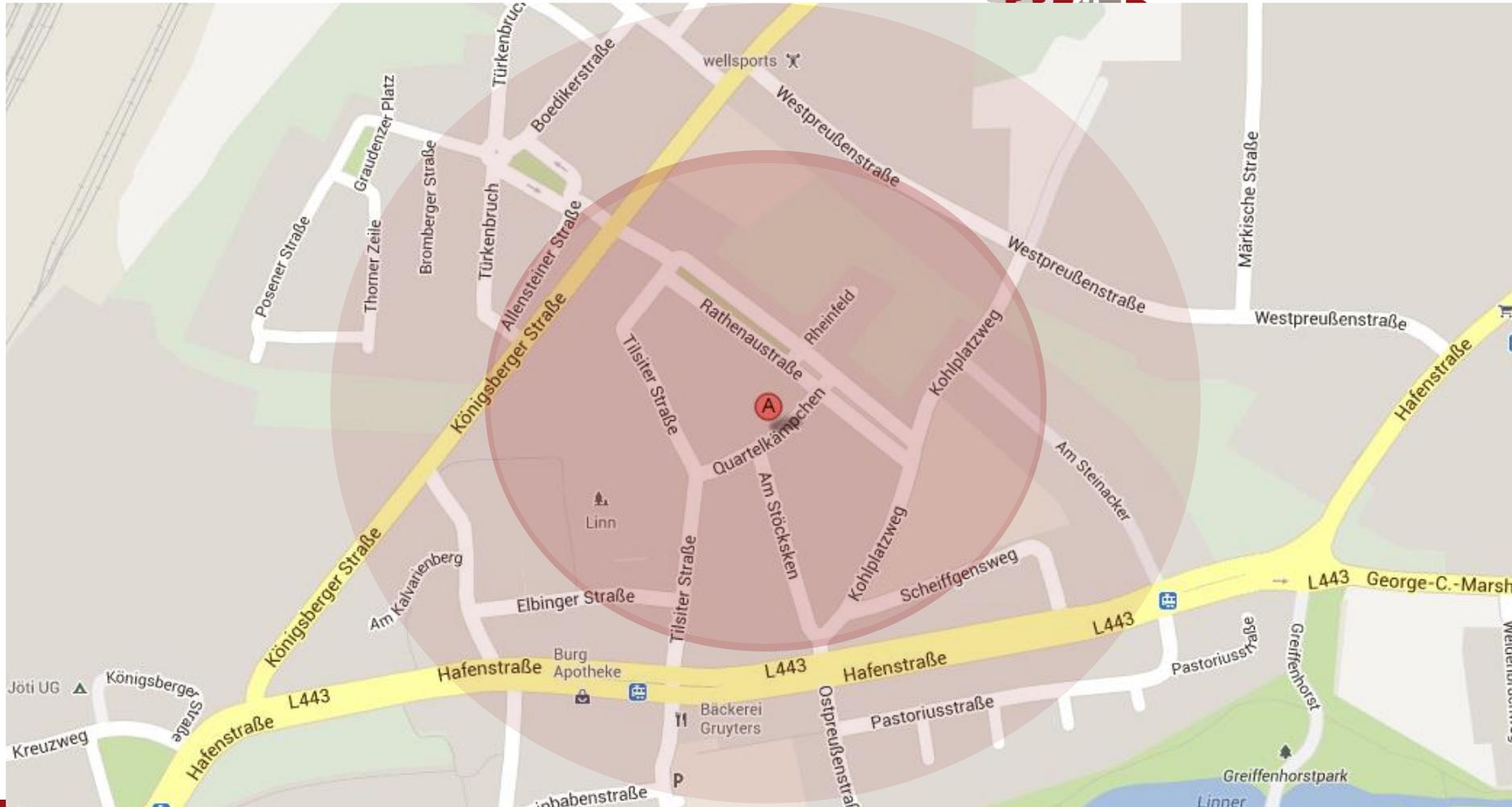
### Teilstationäre Pflege

- a. Tagespflege
- b. Niedrigschwellige Angebote
- c. Nachtpflege

### Ambulante Leistungen

- Pflege
- Betreuung
- Hauswirtschaft
- Speisenversorgung
- Haustechnische Leistungen

Hausärzte, Fachärzte , Zahnärzte,  
Apotheker, Therapeuten, Beratung





# Viele Entwicklungen im PSG II Machen es möglich



- Einklang von Kunden-, Unternehmens-, und Mitarbeiterinteresse (LK 33, flexiblerer Einsatz, Vollzeitstelle ...)
- Flexibilisierung von Tätigkeiten (z.B. Betreuungsassistenten § 43 XI und § 45)
- Räumliche Ressourcen im Quartier werden genutzt
- Wissenstransfer & Expertise Wundexperten, KG, Pflege, etc.
- Finanzeffekte Geringe Vorhaltekosten (personell, strukturell, materiell)
- Dokumentation ambulant, teilstationär, stationär



# Wie haben wir das geschafft?

- Geschafft? Das sehen wir in einigen Jahren
- Mit einer engagierten Geschäftsführung / Aufsichtsrat
- Mit MitarbeiterInnen die die Möglichkeiten / Notwendigkeiten sehen
- Sprechen, sprechen,
- Die Probleme die Entstehen klein, klein lösen, bei uns mit einem kleinen Stab von Mitarbeitern die sich einmal im Monat für 1,5 Stunden treffen
- Einem angepassten Qualitätsmanagement
- Einer Kranken- und Pflegekasse die das Konzept unterstützt

# Case Management schafft die Verbindungen und die Information



# Entwicklung

- Ambulant / stationär annähern
- Psychiatrische Krankheitsbilder fokussieren
- Beratung verbindlicher
- Angehörige von MmD  
individueller Entlasten
- Ein professionelleres Image  
durch Zutrauen und Kompetenz
- ...

**Herzlichen Dank für Ihre Zeit**





Städtische  
Seniorenheime Krefeld

---

# Zwei Leitsätze

- 2 Satz: „Die Möglichkeiten der Reformen aus den letzten vier Jahren positiv nutzen, wie Synchronisieren von NBA, QI, SIS Expertenstandards; Vernetzung der unterschiedlicher werdenden Leistungen durch Setting übergreifende Netzwerke u.a. Die Stellen an denen es noch Verbesserungsbedarf gibt, präzise beschreiben und berufspolitisch diskutieren, bevor sie ungefiltert in die Öffentlichkeit gelangen.“